

PRESSETEXT

WIE ES EUCH GEFÄLLT

VON WILLIAM SHAKESPEARE



WIE ES EUCH GEFÄLLT

VON WILLIAM SHAKESPEARE



DER GUTE WILLE IST DIE HAUPSACHE
WILLIAM SHAKESPEARE

UNSERE PRODUKTION

Die Komödie „**Wie es euch gefällt**“ behandelt unter seiner scheinbar leichtfüßigen Handlung eine Vielzahl ernsthafter Themen. Die Utopie eines alternativen Lebens in der Natur wird beleuchtet, der Wald erscheint als symbolischer Ort der Prüfung und Läuterung, „Spiel“ und „Wirklichkeit“ werden wie durch ein Kaleidoskop betrachtet und die Bedeutung der Liebe und Geschlechterrollen für die eigene Identität ausgelotet. Und schon damals schien ein Thema zusehends in den Fokus zu geraten: die Zersiedelung der Wälder und das Eindringen in einen fremden Lebensraum. In Shakespeares Werk ist eine **große Sensibilität für seine "Umwelt"** und eine scharfe Wahrnehmung dieser Umwelt zu spüren und er thematisiert die Veränderungen einer Gesellschaft, die an der Wende zum 17. Jahrhundert zunehmend versuchte, die Natur und ihre Elemente zu beherrschen. Die einst unberührten Wälder, die vom Adel rücksichtslos bejagt wurden und für die nichtadelige Bevölkerung vor allem wegen der Ressource Holz von Bedeutung waren, sahen sich plötzlich durch den zivilisatorischen Fortschritt der Menschheit bedroht und ein Ökosystem war gestört.

So setzt Sylvia Rotter in der Inszenierung von „Wie es Euch gefällt“ einen speziellen Fokus auf das brennende Thema Umwelt. So sehr die Komödie letztendlich die überlieferte elisabethanische Gesellschaftsordnung bestätigt, in der jede und jeder schlussendlich zu ihrer und seiner ihm zugeschriebenen Rolle zurückfindet (auch Rosalinde ihre Hosen gegen ein Hochzeitskleid tauscht, um standesgemäß zu heiraten), so finden sich immer wieder Hinweise darauf, wie auch die Natur, die durch den menschlichen Raubbau aus dem Lot gerät, unter genau dieser elisabethanischen Gesellschaft leidet.

KOSTÜM-UPCYCLING

In den Probenprozess floss nun das Thema „Umwelt“ und „Ressourcenschonung“ auch dahingehend ein, dass in Sachen Ausstattung, Bühne und Kostüm versucht wurde weitestgehend auf schon vorhandenes im Fundus zurückzugreifen und einzelnes umzunähen, „up-zu-cyclen“ und aus Altem Neues entstehen zu lassen.

MEHRWERT DES THEATERSPIELENS

Die Erarbeitung eines Stücks der klassischen Weltliteratur und seine Umsetzung auf einer professionellen Theaterbühne ist eines der zentralen Anliegen des Wiener Kindertheaters.

Während des Probenprozesses wird jedes Ensemblemitglied in seiner einzigartigen Individualität gefördert. **Die Kinder erhalten durch professionelle Theaterarbeit die Möglichkeit, sich spielend vorwärts zu tasten und zu experimentieren.** Improvisation, Diskussion und Spontanität ersetzen stures Auswendiglernen von Texten. Dabei erfahren Kinder und Jugendliche, zu welchen sprachlichen Leistungen sie fähig sind.

„Uns wird beigebracht, wie man eine Präsenz auf der Bühne hat. Das lernt man nicht in der Schule, ist aber so ungemein wichtig für das Berufsleben.“ (Alexander, 14 Jahre)

Theaterspielen ist für die intellektuelle, emotionale und soziale Entwicklung der Persönlichkeit ein Mehrwert, als **ganzheitliche Lernmethode** eingesetzt, kann jedes Kind auf seine Weise davon profitieren. Die Kinder üben respektvollen Umgang miteinander und lernen sich und andere in unterschiedlichsten Rollen besser kennen.

„Das Wiener Kindertheater hat mich beim Großwerden begleitet, mir mit allen Erfahrungen und Skills durch die Pubertät geholfen und mir dabei vor allem eines gelehrt: Ziele zu haben und diese zu erreichen.“ (Steffi Seiller-Tarbuk, ehemaliges Ensemblemitglied, unterrichtet jetzt bei Teach for Austria)

Damit werden sie zu mutigen Gestaltern einer offenen und toleranten Gesellschaft, **die auf Probleme mit kreativen Lösungen reagieren kann.**

„Im Wiener Kindertheater habe ich gelernt, aus meiner Komfortzone herauszutreten, und habe gemerkt, welche ungeahnten Fähigkeiten in mir schlummern.“ (Clara, 16 Jahre)

Produktion des Wiener Kindertheaters 2023– Rückfragen und weitere Informationen direkt bei uns im Büro bei Sylvia Rotter (0699 12346872) oder Mag. Ida Pammer (0676 9233709) oder unter info@kindertheater.com

HERAUSFORDERUNG PRODUKTION

Im Ensemble sind **über 100 Kinder im Alter von 6-17 Jahren**, ein kleiner Teil davon sind immer Neueinsteiger, für die das Theater noch etwas ganz Neues ist.

Ein **klassisches Theaterstück wird neu adaptiert** und in den Kursen einstudiert. Es dauert sechs Monate bis zur Vorstellung.

Jede Produktion verlangt nach einem neuen Bühnenbild und dazu passenden Kostümen – die allen Kindern passen müssen.

Für einen reibungslosen Ablauf, die logistische Abwicklung der Proben und Aufführungen und die liebevolle Betreuung der Kinder ist ein 20-köpfiges Team verantwortlich.

Wenn Kinder zum ersten Mal in ihrem Leben auf der Bühne stehen und die Erwachsenen zum Staunen bringen, dann wissen wir, dass sich jede Mühe lohnt!

Wir danken der öffentlichen Hand, unseren Kooperationspartnern und der Erste Bank für ihre langjährige Unterstützung!!

UNSER TEAM

Intendanz: Sylvia Rotter

Produktion: Ida Pammer

Dramaturgie: Sibylle C. Gaier

Regie: Sylvia Rotter u. Petrica Voicu

Bühne: Joe M. Messner und Eva Redtenbacher-Kohout

Kostüm: Rime Merza

Requisite: Eva Redtenbacher-Kohout

Musik: Julia Meinx

Interpreten: Es spielen an die 100 Ensemblekinder des Wiener Kindertheaters in wechselnden Besetzungen

Produktion des Wiener Kindertheaters 2023– Rückfragen und weitere Informationen direkt bei uns im Büro bei Sylvia Rotter (0699 12346872) oder Mag. Ida Pammer (0676 9233709) oder unter info@kindertheater.com

TERMINE IM SEPTEMBER 2023

PREMIERE (ÖFFENTLICH)

06. September 2023 um 18:00 Uhr

BENEFIZ

10. September 2023 um 11:00 Uhr

Danach großes Spätsommerfest mit gemeinsamem Essen, Musik und lustigem Spiel!

WEITERE TERMINE

07. September 2023 16:00 und 19:00 Uhr

09. September 2023 16:00 und 19:00 Uhr

10. September 2023 15:00 und 18:00 Uhr

16. September 2023 16:00 und 19:00 Uhr

17. September 2023 18:00 Uhr

DAS STÜCK

Orlando klagt darüber, dass ihm sein älterer Bruder Oliver jede Ausbildung und seinen Anteil am Erbe verweigert. Aber nicht nur das: Oliver plant sogar, Orlando zu beseitigen und organisiert einen Kampf mit dem gefürchteten Ringer Charles. Auch am Hof des Herzogs herrscht einige Aufregung, nachdem der rechtmäßige Herzog – vom eigenen Bruder Friedrich gestützt – mit seinem Gefolge in den Wald von Arden flüchten muss. Rosalinde, die Tochter des vertriebenen Herzogs und enge Vertraute ihrer Cousine Celia, darf aber am Hof bleiben. Orlando lässt sich durch nichts von dem Ringkampf am Hof abbringen und kann diese zum Ärger Olivers und zum Entzücken von Rosalinde und Celia für sich entscheiden. Trotzdem ist sein Leben weiterhin in Gefahr, am Hof scheint er viele Feinde zu haben. So bleibt ihm nichts übrig, als mit dem Diener Adam in den Ardenner Wald zu fliehen. Auch für Rosalinde spitzt sich die Lage zu. Sie hat sich in Orlando verliebt und muss – weil das der jähzornige Friedrich so beschließt – doch plötzlich den Hof verlassen und macht sich deshalb auf die Suche nach ihrem Vater, dem gestürzten Herzog. Unter dem Namen Ganymed und als Schafhirte verkleidet, flüchtet Rosalinde mit Celia, die sie als einfaches Mädchen Aliena begleitet, in den Ardenner Wald.

Produktion des Wiener Kindertheaters 2023– Rückfragen und weitere Informationen direkt bei uns im Büro bei Sylvia Rotter (0699 12346872) oder Mag. Ida Pammer (0676 9233709) oder unter info@kindertheater.com